

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf. ...

Saale-Beimung

Einunddreißigster Jahrgang.

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., 64 ...

Nr. 16.

Halle a. d. Saale, Montag den 11. Januar.

1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalangelegenheiten.

Berlin, 9. Jan. Der Kaiser blieb heute vormittag im ...

Der Kaiser von Oesterreich empfing heute in Wien den ...

Der kaiserlich russische Militär-Revolutionärtheil ...

Parlamentarische.

Berlin, 9. Jan. Die Beantwortung der Interpellation ...

Bei der Besprechung der schwedischen Verhandlungen ...

Das Haus der Abgeordneten wollte beschließen, die ...

Das Haus der Abgeordneten wollte beschließen, die ...

Am Sonnabend und Sonntag tagte in Berlin die ...

Wahlmännliche.

Am Sonnabend und Sonntag tagte in Berlin die ...

für den Getreide- und Produktenhandel geschlossene Lage zu ...

1. Die Gründung einer Organisation für den deutschen ...

Die Statuten der geplanten Organisation bestimmen als Zweck ...

Die deutsch-russische Sachverständigenkommission, die ...

Die „Wirtschaftspolitischen Blätter“, das offizielle ...

Sachverständigen für Zwecke der Heeresverwaltung ...

Der Artikel der „Wirtschaftspolitischen Blätter“ ...

Es ist fast ersehnt, wenn hier gewissermaßen ...

Bei der Rekonstruktion der Breslauer Produktions ...

Der Vorstand der ostpreussischen Landwirtschaftskammer ...

Demnach wird, nachdem sich in unserer Regierungs ...

Wir berichten weiter, daß am Freitag abend in der ...

Verwaltung und Rechtspflege.

Wir berichten weiter, daß am Freitag abend in der ...

ministers durch den Kriminalkommissar von Rauter, eine ...

Der Minister des Innern hat sich in einem an die Ober ...

Anlässlich eines Sonderfalles ist § 418 des Preussischen ...

Es liegt in der Absicht, eine magnetische Landes ...

Die Frage der Verjährung von Freiberger Eisen ...

Es herrscht in Theorie und Praxis so wenig Übereinstimmung ...

Die deutsche Presse hat alle Ursache, diese Mißstände der ...

Die Kommission für Arbeiterstatistik

trat am Sonnabend um dem Vorzug des Direktors im ...

H. Elkan

Inventur-Ausverkauf

Halle a/S., Leipzigerstr. 89.
Warenhaus.

Bestellungen nach Maß unter Garantie
des guten Eigens.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Herren-Ueberzieher. Hohenzollern-Mäntel. Kragen-Mäntel. Herren-Rock-
Anzüge. Jacket-Anzüge. Joppen. Burschen- u. Knaben-Mäntel. Ueber-
zieher u. Anzüge. Einzelne Joppen, Jackets, Hosen u. Westen.

Rechts-Bureau
im
(23. Febr. Str. 23)
Jedem die Gelegenheit geboten, sich für
wenig Geld Rath zu holen und seine
schriftlichen Arbeiten besorgen zu lassen.
Zahlungsbehalte, Klagen,
vollständige Prozessführung,
Testamente, Verträge etc.
Leipz. Str. **G. Schröder,**
23.
Börsenaukt.
Sonntags von 9 bis 1 Uhr zu sprechen.

Die Föhrung
des Verzeichnisses über Pacht, Mieths-
Verträge nach dem Steuerreform-Ge-
setz vom 31. Juli 1895 übernimmt
Steuererklärungen
werden nach dem neuesten Stande.
G. Schröder, Anwalt,
Leipziger Straße 23.

Neu erschienen!
Plan der Stadt Halle
mit Giebichenstein.
Ergänzt bis Ende 1896.
Mit einem Kärtchen der Umgegend
von Halle.
Eleg. Farbendruck
in Umschlag 50 Pfg.
Otto Hendel Verlag
in Halle 8.

Wästen f. Damen, eleg. u. flott,
best. preisw. Auswabl.
Martinsberg 24, Hofstraße.

„Die Seide ist verbrannt!“

sagen die Damen, wenn die betreffenden farbigen Kleidungsstücke sehr oft nach nur 2-3maligem Tragen Risse etc. in den Falten bekommen; das ist aber kein zufälliges „Verbrennen“ der Rohseide! sondern dieselbe wird **absichtlich** mit metallischem Schund überladen, der den Nerv des Rohseidenfadens zerfrisst; man nennt ein solches Färbemittel „Chargiren“ — je mehr die Seide chargirt worden soll, durch desto mehr **Chlor-Zink-Bäder** muss sie gezogen werden, um dieses Gift recht innig **auszulesen** zu können. Die gefärbte Seide — das **edelste Gespinnst!** — hat also den **Todeskeim** schon in sich, ehe sie auf den Webstuhl kommt!! — Die daraus gefertigten sogenannten Seidenstoffe (die oft zur Hälfte aus zerfressener Seide, zur anderen Hälfte aus Chlor-Zink bestehen, was man am fertigen Stoff nicht sehen kann!) **müssen** nach kurzem Gebrauch wie Zunder reissen, je nachdem die Seide mehr oder weniger chargirt worden ist. —
Und warum wird diese **unverzeihliche Sünde** begangen? — Um den Konkurrenten immer und immer wieder wegen einiger Pfennige per Meter „zu schlagen“, muss fortgesetzt mehr und mehr chargirt werden! — **Das Publikum aber zahlt „die Zeche“!** Auch der „Macherlohn“ ist gänzlich verloren! — Hier ist das einzige Mittel: „die Selbsthilfe!“ Jede Dame lasse sich von ihrem Seidengeschäft in Zukunft ausdrücklich auf der Rechnung bemerken: **dass, wenn der gekaufte Stoff nach kurzem Gebrauch Risse etc. in den Falten zeige, oder wie Zunder reisse, ihr anstandslos sofort neuer Seidenstoff gratis vergütet werde!** —
Das ist eine gesetzlich erlaubte Selbsthilfe; jedes anständige Seidengeschäft wird sie gern anerkennen und diese Bedingung erfüllen. —

Zürich.

G. Henneberg

Seiden-Fabrikant
Königl. und Kaiserl. Hoflied.

Wer Geld sparen will!
kaufe gold. u. silb. Serren u.
Damen-Uhren, Negulatoren,
Weder, Ketten etc. bei
J. Siede, Uhrmacher,
St. Ulrichstr. 18a, im Laden.
Daneben findet das Gelingen
einer neuen höherwertigen Feder u.
Regul. 1.4. Glas oder Zeiger
10-20 s. Uhrbügel 10 s., Schlüssel 5 s.
Verkauf u. Reparatur unter
Garantie. (e)

Gegen Zugluft
bei Fenstern und Thüren einzig wirk-
sames Mittel
Verdichtungs-Stränge.
zu haben bei
G. Freundorf,
Zapfen-Brand-Geschäft,
Schulstraße 3/4. (e)



400,000
Cigaretten, mit der u. feiner Qualität,
habe ich für eine Fabrik zu fabrici-
ren lassen, und zwar:
Regatta zu 100 Stk. 5,60
Pianissimo „ „ 5,60 (Werde-
Pracht-Wädel „ „ 5,- gebübel)
zum Verkauf übernommen.
Bei Abnahme von 5 Wädel 2 Mt.
billiger.
W. Schneider, Halle a. S.,
Cigaretten an gros u. en detail.

Empfehlen unsere selbstgefertigten
Ahr-Rothweine
garantirt rein, von 90 Pfg. an per Liter,
in Gebinden von 12 Liter an, und er-
klären uns bereit, falls die Waare nicht
zur größten Zufriedenheit ausfallen
sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurück-
zunehmen. Proben gratis und franco.
Gebr. Roth, Horwitzer 175. (ad)

Emser Pastillen
mit Plombe,
dargestellt aus den echten Salzen der
König Wilhelm's-Felsenquellen, sind
ein bewährtes Mittel gegen Husten,
Heiserkeit, Verschlimmung, Magen-
schwäche und Verdauungsstörung.
Um keine Nachahmungen zu er-
halten, beachte man, dass jede
Packung mit einer Plombe ver-
schlossen ist und verlange ausdrücklich
Emser Pastillen
mit Plombe.
Vorhältig in Halle in den Apothek-
en und Drogeriehandlungen. (ad)

Dampf-Molkerei Söllhahn,
e. G. mit beschr. Haftung, zu Söllhahn,
officiell feinste Söllhahn- Tafelmilch
in Bockwitz nahe 6 Pfd. zu 7,70 Mt.,
8 Pfd. zu 10,10 Mt. franco geg. Nachn.

Auction.
Dienstag den 12. Januar 1897
Vormittags von 12 Uhr ab ver-
steigere ich im
Wieder'schen Gasthose zu
Brachstedt
das Grundstück des Hrn. Reichardt,
worin eine Wassermühle betrieben
wurde, mit sämmtlicher Einrich-
tung und 1/2 Morgen Acker. Kau-
lustige können sich auch vor der
Auction mit mir in Verbindung set-
zen.
Carl Dörge, Auctionator. (e)

Die Expeditionen der Seele u. Religion
finden sich
Gr. Berlin, Neue Wollmanstraße 1 und
Markt 24 (Baugesellschaft).

Stieler Geldlotterie.
Ziehung 6. Febr. 1897.
Gewinnsumme 50,000 Mark bar.
Magdeburger
Gold- und Silber-Lotterie.
Ziehung 16. März cr.
Gewinnsumme 1. B. v. 20,000 Mt.
Vauenburger
Roths Kreuz-Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. März cr.
Gewinnsumme 1. B. v. 50,000 Mt.
Internationale Kunstausstellung
II. Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. Februar cr.
Gewinnsumme 1. B. v. 15,000 Mt.
Loose 3 1 Mt., 11 Stück zu 10 Mt. in
Otto Hendel's Buchhandlung,
Markt Nr. 24.

Flachliegende
Geschäftsbücher
Aug. Weddy, Leipziger Strasse 22.

Carl Koch's
Nährzwieback
stärkt den Knochenbau, befördert die Körper-
zunahme und ist durch seinen hohen Nähr-
werth und Gehalt an Nährsalzen geeignet,
das Kind vor den Folgen schlechter
Ernährung zu schützen.
In Döten und Paqueten zu 10, 20,
30 und 60 Pfg. in
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,
Severestraße 1,
sowie in den bekannten Verkaufsstellen. (a)

Gemüse-Conserven,
Stangen- und Schnittspargel, Erbsen, Schnitt-, Wachs-
und Perlbrechbohnen, Champignons, Steinpilze etc etc
Getrocknete Compot-Früchte,
Aprikosen, Prünellen, Ringäpfel, Pfäfen, Birnen.
Gemischtes Backobst per Pfd. 70 Pfg.
Nördern. Angelsehlich, heute frisch eingetroffen.
Teleph. **Sprengel & Rink,** Leipziger
414. **Str. 2.**
Wein- u. Austernstube.

Adressbuch für Berlin
mit seine Dororts
1897
ist erschienen.

Das Adressbuch des Reichshauptstadt ist im Hinblick
auf die vielen geschäftlichen und gesellschaftlichen Ver-
hältnisse, welche zwischen Berlin und allen bedeutendsten
Orten Deutschlands bestehen, für alle Geschäftsleute,
insbesondere Geschäftskorrespondenten u. auch außerhalb
Berlin ein unentbehrliches Nachschlagewerk. Der Preis
für das reichhaltige Exemplar des Adressbuchs für Berlin
mit seine Dororts beträgt 8 Mark für das vollständige
Exemplar 10 Mark.
Bestellungen nehmen die Haupt-Expedition des
„Berliner Adress-Büchlers“, Berlin SW., Himmels-
straße 40/41, sowie alle Buchhandlungen entgegen.

Für den Eingangsbeitrag verantwortlich W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 3 Beilagen und Unterhaltungsblatt.

